Zl. 4/2026

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

vom **27.8.2026**

Ort: **Sitzungssaal, Gemeinde Würflach**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **20:24 Uhr**

Anwesende:

Herr Bürgermeister **Franz Woltron** als Vorsitzender
Herr Vizebgm. **Johann Woltron**

Frau GGR **Michaela Reiter**
Herr GGR **Alois Kindlmayr**
Herr GGR DI(FH) **Christian Schwendinger**

Herr GR Johann Pinkl
Herr GR Christian Heck
Frau GR Mag. Veronika Gruber
Herr GR Johann Wernhart
Herr GR Ing. Michael Speringer
Frau GR Sabrina Klein-Wildbacher
Frau GR Diana Knabe
Herr GR Michael Pacher
Herr GR Ing. Ernst Höller
Frau GR Sarah Faschingbauer
Herr GR Christian Schmidt Bsc/Msc
Frau GR Pia Hemmelmayer BEd
Herr GR Rudolf Haindl

Außerdem anwesend:

Herr Peter Samwald als Schriftführer (Schrift und Ton)

Entschuldigt war:

Herr GGR **Roland Reiter**

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat zählt neunzehn Mitglieder, anwesend hiervon waren achtzehn.
Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und drei Zuhörer. Entschuldigt ist GGR Roland Reiter. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung fest. Die heutige Sitzung wird wieder aufgenommen. Es wird ein Beschlussprotokoll gemäß den Anforderungen des § 53, NÖ Gemeindeordnung geführt. Auf Anfrage von Bgm. Woltron gibt es dagegen keine Einwände.

Die nachstehende Tagesordnung wird daraufhin einstimmig angenommen:

1.) Protokolle
2.) Gebarungsprüfungsberichte
3.) Pachtvertrag Gastronomie WWW
4.) Neubau Volksschule – Vergabe Schulmöbel
5.) Anpassung Kindergartenbeiträge für Nachmittagsbetreuung
6.) Friedhofsgebührenordnung
7.) Übernahmen in das öffentliche Gut
8.) Entsendung Verbandsvorstand Musikschulverband
9.) Personelles – *nicht öffentlich*

Pkt. 1.) Protokolle
Auf die Verlesung der Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2026 wird einstimmig verzichtet und diese ohne Einwände angenommen.

Pkt. 2.) Gebarungsprüfungsberichte
Am 11. Juni 2026 und am 6. August 2026 fanden Gebarungsprüfungen statt. Der Bürgermeister verliest die beiden Prüfberichte und bringt diese dem Gemeinderat somit zur Kenntnis.

Pkt. 3.) Pachtvertrag Gastronomie WWW
Sachverhalt: Der Entwurf des Pachtvertrages mit Fr. Manuela Nevrsal wurde samt Beilagen mit der Einladung zur heutigen Sitzung mitversandt. GGR DI(FH) Schwendinger berichtet über den Inhalt und kleinere Anpassungen gegenüber dem Vertrag mit 4-Klang. Der Vertrag wird für drei Jahre befristet abgeschlossen. Frau Nevrsal hat aber das Recht, das Pachtverhältnis nach einem Jahr aufzukündigen, falls z.B. der Betrieb nicht rentabel ist. Die Beilagen (Inventarlisten) A und B wurden mit Fr. Nevrsal vor Ort neu angelegt. Ein Lageplan für Anlieferung, Mülltonnen usw. wurde ebenfalls angefertigt. Der Pachtzins beträgt wieder 8 % vom Umsatz. Als finanzielle Starthilfe wurde für die ersten zwei Monate eine Fixpacht von € 500,-- vereinbart. Das Pachtverhältnis beginnt am 1. September 2026.
Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag betreffend die Gastronomie in der WellnessWelt, mit Fr. Manuela Nevrsal, Würflach, Badgasse 110, samt Beilagen A und B sowie einem Lageplan, beginnend mit 1. September 2026, beschließen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Pkt. 4.) Neubau Volksschule – Vergabe Schulmöbel
Sachverhalt: Im Zuge der Baueiratssitzung am 18. August 2026 hat BM Ing. Romar über die Ausschreibung der Schulmöbel berichtet. Die Ausschreibung der Schulmöbel erfolgte nach der ÖNORM EN 1729-1/2 sowie der ÖNORM A 1650 als Mindestanforderung. Drei Angebote wurden abgegeben und zwei waren auszuscheiden da die Befähigungen (z.B. ÖNORM A 1650) gefehlt haben oder der Ausschreibungstext geändert wurde.

Der Baubeirat hat daraufhin den einstimmigen Beschluss gefasst, dem Gemeinderat den Zuschlag für die Lieferung der Schulmöbel an die Fa. Mayr-Schulmöbel GmbH, mit einer Angebotssumme von € 157.306,39 netto zu empfehlen. Die Kostenschätzung der Schulmöbel war um rund € 20.000,-- höher.
Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Mayr-Schulmöbel GmbH, 4644 Scharnstein, mit der Lieferung von Schulmöbel lt. Ausschreibung und einer Angebotssumme von € 157.306,39 netto, beauftragen.
Abstimmungsergebnis: Gegenstimmen: Fraktion der SPÖ, GGR Ing. Höller und GR Schmidt Bsc/Msc.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Pkt. 5.) Anpassung Kindergartenbeiträge für Nachmittagsbetreuung
Sachverhalt: Im Zuge der letzten Gebarungseinschau des Landes NÖ wurde festgestellt, dass die Beiträge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten seit 2017 nicht angehoben wurden. Gemäß NÖ Kindergartengesetz ändern sich diese im Ausmaß des Index des Verbraucherpreises. Das sind insgesamt 35,7 %. Der neue Beitragssatz ist auf volle Euro aufzurunden. Es wurde im Prüfbericht ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese gesetzliche Vorgabe zu befolgen ist.
Folgende neue Sätze wurden errechnet:

Für 20 Stunden bisher € 50,--	=	€ 67,85	=	€ 68,--
Für 40 Stunden bisher € 70,--	=	€ 94,99	=	€ 95,--
Für 60 Stunden bisher € 90,--	=	€ 122,13	=	€ 123,--

Nach der folgenden Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden
Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Anpassung der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung wie folgt anheben:

Für 20 Stunden von	€ 50,--	auf	€ 68,--
für 40 Stunden von	€ 70,--	auf	€ 95,--
für 60 Stunden von	€ 90,--	auf	€ 123,--

Abstimmungsergebnis: Gegenstimmen: Fraktionen der SPÖ und Bürgerliste GfW.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Pkt. 6.) Friedhofsgebührenordnung
Sachverhalt: Auf Grund einiger Anfragen, soll der Friedhof um eine Abteilung für Wiesengräber erweitert werden. In diesem Bereich ist die Beerdigung von biogenen Urnen möglich. Es werden am rechten Teil des „neuen Friedhofes“ (lt. Schaubild) ein Weg und die Thujenhecke zum Holzweg entfernt. Es wird dann Gras angebaut, eine neue Hecke und drei Bäume gesetzt werden. Die Friedhofsgebührenordnung muss nun mit den Wiesenurnengräbern ergänzt und vom Gemeinderat beschlossen werden. Für die Bestattung einer Wiesengraburne ist eine einmalige Grabstellengebühr in der Höhe von € 350,-- zu bezahlen. Die Beerdigungsgebühr beträgt € 170,--.
Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Anpassung der Friedhofsgebührenordnung im Hinblick auf die Schaffung von Wiesenurnengräbern lt. vorliegender Verordnung (Beilage A) mit Wirkung 1.1.2027 beschließen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Pkt. 7.) Übernahmen in das öffentliche Gut
a) Stichstraße – Neunkirchner Straße
Sachverhalt: Es liegt eine Vermessungsurkunde der Fa. AREA Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler, 2620 Neunkirchen, vom 08.05.2026, GZ 12256/26, für die Grundstücke 257/1,

und 257/2, alle KG Würflach, vor. Diese Vermessung dient zur Abtretung der gewidmeten Straßenfläche zwischen den Grundstücken 257/1 und 257/2 entlang der Neunkirchner Straße. Frau Gerda Kerschbaum und Herrn Johann Kerschbaum, sowie Frau Dr. Anke Kager und Hr. Ing. Hans Peter Kager, wurden dabei die Abtretung der Trennflächen „1 und 3“ zum öffentlichen Gut, im Ausmaß von 250m², vorgeschrieben.
Antrag: Bgm. Woltron stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme des Trennstücks 1 (125m²) vom Grundstück 257/2, und des Trennstücks 3 (125m²) vom Grundstück 257/1, laut Plan der Fa. AREA Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler, 2620 Neunkirchen, vom 08.05.2026, GZ 12256/26 ins öffentliche Gut beschließen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

b) Brunnengasse
Sachverhalt: Es liegt eine Vermessungsurkunde der Fa. AREA Vermessung ZT GmbH, DI Irene Stix, 2640 Gloggnitz, vom 23.06.2026, GZ 30015/26, für die Grundstücke 73/1, 73/2, 73/3 und 1685/1, alle KG Würflach, vor. Diese Vermessung dient zur Aufparzellierung der Grundstücke 73/1, 73/2 und 73/3 und der Berichtigung bzw. Verbreiterung der Straßenfluchtlinie in diesem Bereich der Brunnengasse. Frau Anna Pinkl und Herrn Walter Pinkl, wurde die Abtretung der Trennflächen „3, 4, 5 und 6“ zum öffentlichen Gut, im Ausmaß von insgesamt 71m², vorgeschrieben.
GR Pinkl verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.
Antrag: Bgm. Woltron stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme der Trennstücke 3 (4m²) und 4 (30m²) vom Grundstück 73/2, des Trennstücks 5 (20m²) vom Grundstück 73/1, und des Trennstücks 6 (17m²) vom Grundstück 73/3, laut Plan der Fa. AREA Vermessung ZT GmbH, DI Irene Stix, 2640 Gloggnitz, vom 23.06.2026, GZ 30015/26 ins öffentliche Gut beschließen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Pkt. 8.) Entsendung Verbandsvorstand Musikschulverband
Sachverhalt: Mit Umlaufbeschluss der NÖ Landesregierung wurde der neue Musikschulverband Neunkirchen – Schneebergklang offiziell genehmigt. Es fand heute die konstituierende Sitzung statt. Bgm. Woltron und Fr. GR Mag. Gruber waren bisher die Vertretung im Verbandsvorstand. Nachdem Bgm. Woltron zum Obmannstellvertreter gewählt wurde, stehen der Gemeinde Würflach, gemäß der Satzung, drei Vertreter im Verbandsvorstand zu. GGR DI(FH) Schwendinger hat per Mail mitgeteilt, dass Frau GR Pia Hemmelmayer von der SPÖ vorgeschlagen wird.
Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Fr. GR Pia Hemmelmayer in den Verbandsvorstand des Musikschulverbandes Neunkirchen – Schneebergklang entsenden.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.